

Was macht der Betriebsdienst? □



Der Betriebsdienst ist während seiner Dienstzeit sozusagen der "Hausherr" am Flugplatz. Er kümmert sich um die administrativen Dinge wie das Mitschreiben von Start- und Landezeiten, den Funkverkehr und die Koordination der Flugbewegungen. An allen Tagen, an denen der Flugplatz geöffnet ist (also an Wochenenden und Feiertagen), steht ein Betriebsdienst zur Verfügung. Ohne Betriebsdienst darf nicht geflogen werden.

Alle Clubmitglieder werden in Gruppen zu vier bis sechs Personen für den Dienst im Turm und in der Kantine eingeteilt. So kommt jeder zwischen vier und fünfmal pro Jahr an die Reihe, den Betrieb zu führen. Die Gruppen bleiben zumindest für eine Saison, meist aber über viele Jahre unverändert zusammen.

Der Flugplatz Fürstenfeld besitzt leider kein angeschlossenes Restaurant. Das ist schade, aber es würde sich nicht rechnen. Selbstversorgung ist angesagt. Der Flugplatz besitzt einen Clubraum und eine angeschlossene kleine Küche mit Kochplatte, Kühl- und Gefrierschrank, in der wir unser Mittagessen warm machen und verzehren können. Wir nennen den Raum unsere "Kantine";

Der Betriebsdienst sorgt dafür, dass die auch die Kantine und der Zuschauerbereich immer sauber und gepflegt bleiben. Der Begriff täuscht ein wenig, kochen oder kellnern braucht keiner dafür zu können.

Eine Betriebsdienstgruppe macht immer an beiden Tagen des Wochenendes Dienst. Für Feiertage, die nicht auf Samstag oder Sonntag fallen, wird stets eine neue Gruppe eingeteilt. Die Diensterteilung wird einmal pro Jahr für die Periode März - März des Folgejahres durchgeführt. Die aktuellen Daten finden sich auf der Seite [Termine](#) .

Betriebsdienst

Geschrieben von: Marlovits Thomas

Donnerstag, den 08. März 2012 um 09:41 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 21. Juli 2015 um 07:20 Uhr
